

N i e d e r s c h r i f t

über die. 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 06.09.2016, um 20:00 Uhr im Lindener Ratsstuben, Sitzungssaal

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Ralf Burckart

Stadtverordnete/r

Herr Jürgen Arnold
Herr Hans Bausch
Frau Anneliese Bork
Herr Dennis Braun
Frau Dr. Michaela Goll
Herr Volker Heine
Herr Frank Hille
Herr Wolfgang Hoth
Frau Gisela Koch
Herr Robert Kreuzinger-Ibe
Frau Antonia Kühne
Frau Gudrun Lang
Frau Karin Lenz
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Frau Franziska Lodde
Herr Hendrik Lodde
Herr Friedel Löser
Frau Antje Markgraf
Herr Burkhard Nöh
Herr Peter Reinwald
Herr Frank Rippl
Frau Franziska Schaffer
Herr Joachim Schaffer
Herr Dr. Christof Schütz
Herr Dirk Seim
Herr Matthias Spangenberg
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Fabian Wedemann
Frau Alisha Weitze
Herr Michael Wolter
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Magistrat

Herr Thomas Altenheimer
Herr Norbert Arnold
Frau Petra Braun
Herr Sven Deeg
Herr Wolfgang Gath
Herr Jörg König
Herr Reinhold Krapf
Herr Gerhard Trinklein

von der Verwaltung

Patrick Retzer

Presse

Herr Harold Sekatsch
Herr Thomas Wißner

Protokollführer/in

Frau Lorina Maus

Abwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Michael Fischer
Frau Renate Geiselbrechtinger
Herr Dirk Hansmann
Herr Thomas Utschig
Herr Lothar Weigel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Berichterstattung durch den Magistrat
- 2 Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich der Aufgabenübernahme nach dem „Gesetz über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz – FBAG)“ vom 30.11.2015 i.V.m. § 25 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG)
Vorlage: /0011/16-21
- 3 Jahresabschluß der Stadtwerke Linden für das Wirtschaftsjahr 2015
Vorlage: /0012/16-21
- 4 Freigabe überplanmäßiger Ausgaben von ungedeckten Betriebskosten 2016 für die Kindertagesstätte „Die Mäuschen“.
Vorlage: /0013/16-21
- 5 Ökologisches Linden
Vorlage: FA/0003/16-21
- 6 "Linden 2036"
Vorlage: FA/0010/16-21
- 7 Stadtentwicklung Linden 2036
Vorlage: FA/0022/16-21
- 8 Antrag zur Stadtverordnetenversammlung:
Beauftragung eines Stadtentwicklungskonzeptes
Vorlage: FA/0018/16-21
- 9 Antrag zum Thema „Verkehrssicheres Linden“
Vorlage: FA/0015/16-21
- 10 Antrag zum Thema „Ökologisches Linden“
Vorlage: FA/0016/16-21
- 11 Antrag zum Thema „Verkehrssicheres Linden“
Vorlage: FA/0017/16-21
- 12 „Einführung einer Zweitwohnungssteuer“
Vorlage: FA/0019/16-21
- 13 Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer
Vorlage: FA/0020/16-21

- 14** Ehrenamtspreis
Vorlage: FA/0021/16-21
- 15** Anfragen der Stadtverordneten und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Stadtverordnetenvorsteher Burckart eröffnet die 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen.

Zu TOP 1 Berichterstattung durch den Magistrat

Bgm. König begrüßt alle Anwesenden der heutigen Stadtverordnetenversammlung und verliest den Antrag. Er erläutert, dass es Telefonate zwischen Frau Dilger-Becker und dem Architekten des Kindergartens Regenbogenland gab, diese aber ohne Erfolg blieben. Der Architekt verwies auf das Urheberrecht und möchte daher keine Veränderungen an der Außenfassade vornehmen, da die Farbe mit der Zeit verblasst und unschön aussieht. Außerdem könnte eine Fassadenveränderung Auswirkungen auf die Gewährleistung haben. Die getroffenen Aussagen des Architekten liegen bisher noch nicht schriftlich vor, sodass Herr Dr. Schütz die rechtliche Seite des Dokuments noch nicht prüfen lassen kann.

Bgm. König führt aus, dass die Liste des Baugebietes „Nördlich Breiter Weg“ 368 Bewerber aufweist, diese beinhalten nicht die Verkäufer des Baulandes, jedoch werden sie von der HLG angeschrieben und wegen des Vorkaufsrechts vorrangig behandelt. Die anderen Bewerber müssen eine Selbstauskunft hinterlegen, wonach sie anhand von Richtlinien ausgewählt werden.

Er berichtet, dass Herr Volk seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen hat und in diesem Jahr zwei weibliche Auszubildende eingestellt wurden. In der nächsten Sitzung soll auch ein Nachtrag zum Stellenplan vorgelegt werden. Des Weiteren führt Bgm. König aus, dass die Internetseite der Stadt Linden kurz vor dem endgültigen Abschluss steht. Vom 01.01.-08.01.2017 soll eine Ski-Freizeit mit der Gemeinde Wettenberg stattfinden.

Zu TOP 2 Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich der Aufgabenübernahme nach dem „Gesetz über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz – FBAG)“ vom 30.11.2015 i.V.m. § 25 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) Vorlage: /0011/16-21

Bgm. König berichtet, dass Herr Arnold aus Grünberg in den Ausschüssen über die Fehlbelegungsabgabe referiert und alle ausstehenden Fragen beantwortet hat.

Frau Dr. Goll teilt mit, dass es im Ausschuss JSSK wegen fehlender Unterlagen zu keiner Abstimmung kam. Herr Schaffer macht auf die Problematik aufmerksam, dass die Folge der Fehlbelegungsabgabe viele Widersprüche sein werden, diese müssen bearbeitet werden, jedoch steht das Personal nicht zur Verfügung, dieses müsse eingestellt und bezahlt werden. Bgm. König erklärt, dass die Kosten bei einer interkommunalen Zusammenarbeit gering bleiben.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 011/16/12 ergibt einstimmige Annahme.

Zu TOP 3 Jahresabschluß der Stadtwerke Linden für das Wirtschaftsjahr 2015 Vorlage: /0012/16-21

Bgm. König teilt mit, dass der Jahresabschluss der Stadtwerke Linden für das Wirtschaftsjahr 2015 in den Ausschüssen beraten wurde. Die Abstimmung ergibt im HFA, BPU und in der Betriebskommission einstimmige Annahme.

Bgm. König geht auf die Frage von Herrn Dr. Schütz nach dem aktuellen Wasserverlust ein. Die Betriebskommission muss ihre Technik auf den aktuellen Stand bringen um solche Messungen präzise durchführen zu können, da im nächsten Jahr positivere Zahlen vorgestellt werden sollen.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 012/16/21 ergibt einstimmige Annahme.

Zu TOP 4 Freigabe überplanmäßiger Ausgaben von ungedeckten Betriebskosten 2016 für die Kindertagesstätte „Die Mäuschen“.
Vorlage: /0013/16-21

Bgm. König erläutert zu Beginn, dass im Haushalt bei dem Bedarf an Betriebskosten 200.000€ eingestellt wurden und es von Anfang an bekannt war, dass diese Summe nicht ausreichen wird. In der Vergangenheit konnte der Bedarf nur durch Zuschüsse gedeckt werden. Herr Dr. Schütz geht auf die Magistratsvorlage ein, dort steht, dass die überplanmäßigen Ausgaben durch Mehrerträge gedeckt sind und möchte eine Unterfütterung der Begründung haben. Bgm. König erklärt hierzu, dass die Gewerbesteuer sehr hoch ist in diesem Jahr und man dort von Mehreinnahmen sprechen kann. Herr Leun sieht die Kindertagesstätte „Die Mäuschen“ eher als privaten Leistungserbringer der Stadt. Seine Bedenken richten sich dahingehend, dass die Voraussetzungen alle erfüllt werden müssen, da die Kindertagesstätte ansonsten geschlossen wird. Herr Spangenberg erklärt, dass „Die Mäuschen“ auf Grund der U3 Plätze für die Stadt Linden unverzichtbar ist. Herr Hille führt aus, dass die vertragliche Grundlage gegenüber „Den Mäuschen“ geklärt werden muss um zukunftsorientiert zu denken.

Ausschuss JSSK stimmt ab mit 8 Ja-Stimmen und 1-Enthaltung.

Ausschuss HFA stimmt ab mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Ausschuss BPU einstimmige Annahme.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 013/16/21 ergibt mit 1-Gegenstimme und 1-Stimmenhaltung einen mehrheitlichen Beschluss.

Zu TOP 5 Ökologisches Linden
Vorlage: FA/0003/16-21

Herr Heine verliest und erläutert den Antrag. Bgm. König möchte über die Prüfung des Konzeptes unterrichtet werden. Er ist der Meinung, dass ein interkommunaler Windpark derzeit die einzige alternative Entscheidung wäre, die sich im Landkreis Gießen bietet. Herr Heine teilt mit, dass der Prüfauftrag erfüllt ist und um Unterrichtung der Institutionen bittet.

Zu TOP 6 "Linden 2036"
Vorlage: FA/0010/16-21

Bgm. König teilt mit, dass der HSGB die Rechtsberatung im kommunalen Bereich ist und dort auch nachgefragt wurde, ob solch eine Kommission machbar ist. Die Stadtverordnetenversammlung muss dem Magistrat einen konkreten Antrag erteilen und somit ist der Antrag erledigt.

Zu TOP 7 Stadtentwicklung Linden 2036
Vorlage: FA/0022/16-21

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten, die Herr Hille erbeten hat um den Antrag zu ändern, eröffnet Stadtverordnetenvorsteher Burckart die Sitzung. Herr Hille verliest den Antrag und erklärt, es soll ein Gesamtbild entwickelt werden und die Maßnahmen dorthin ausgerichtet werden. Er erklärt, dass man über die Höhe der finanziellen Mittel erst im Laufe des Planungsprozesses sprechen kann.

Ausschuss JSSK stimmt mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Ausschuss BPU stimmt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen ab.

Ausschuss HFA stimmt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen ab.

Die Abstimmung über den geänderten Fraktionsantrag Nr. 022/16/21 ergibt mit 1 Gegenstimme mehrheitlichen Beschluss.

**Zu TOP 8 Antrag zur Stadtverordnetenversammlung:
Beauftragung eines Stadtentwicklungskonzeptes
Vorlage: FA/0018/16-21**

Herr Dr. Schütz teilt mit, dass der Antrag nach Beschlussfassung zurückgezogen wird.

**Zu TOP 9 Antrag zum Thema „Verkehrssicheres Linden“
Vorlage: FA/0015/16-21**

Bürgermeister König liest den gesamten Berichtsantrag vor.

**Zu TOP 10 Antrag zum Thema „Ökologisches Linden“
Vorlage: FA/0016/16-21**

Herr Wolter verliest und erläutert den Antrag. Herr Lodde sieht den Antrag als erledigt, da es die KFW-Bank als Fördermittel gibt. Pro Wohneinheit gibt es einen Zuschuss von 100.000€ für Passivhäuser. Er erläutert die Förderung der KFW-Bank und kommt zu dem Entschluss, dass die Bauherren auf die KFW-Bank aufmerksam gemacht werden müssen. Herr Dr. Schütz teilt mit, dass es solch eine Förderung schon im Baugebiet „In der Imsbach“ gibt, da nicht jeder Bauherr bereit ist, sich auf die KFW-Bank einzulassen.

Die Abstimmung über den Fraktionsantrag Nr. 016/16/21 ergibt mit 3 Ja-Stimmen keinen Beschluss.

**Zu TOP 11 Antrag zum Thema „Verkehrssicheres Linden“
Vorlage: FA/0017/16-21**

Bgm. König liest den gesamten Berichtsantrag vor. Herr Dr. Schütz möchte wissen, ob nun stationäre Blitzer eingesetzt werden oder nicht. Bgm. König ist sich unsicher und erklärt, dass wenn den Bürgern ein stationärer Blitzer bekannt ist, die Unwirtschaftlichkeit steigt.

**Zu TOP 12 „Einführung einer Zweitwohnungssteuer“
Vorlage: FA/0019/16-21**

Bgm. König führt aus, dass es in Linden auf dem Papier 740 Nebenwohnsitze gibt, allerdings auf dem Stand von vor 5 Jahren. Um eine genaue Aussage treffen zu können müssen die Daten aktualisiert werden. In der nächsten Sitzung der FW soll alles schriftlich nachgereicht werden. Alles wird geprüft und in der nächsten Sitzung festgestellt. Herr Bausch merkt an, dass Studenten von der Zweitwohnungssteuer nicht befreit sind.

**Zu TOP 13 Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer
Vorlage: FA/0020/16-21**

Frau Lang verliest den Antrag. Herr Leun stellt die Frage, ob man die Wettbürosteuer nun einführen oder nochmals abwarten sollte. Herr Jürgen Arnold erklärt die Problematik, dass je nachdem wie das Bundesverwaltungsgericht entscheidet, die Wettbürosteuer wieder zurückgezahlt werden muss. Seiner Meinung nach sollen die Ausschüsse nochmal darüber beraten und eine Entscheidung treffen. Herr Reinwald möchte wissen, wie viele Betriebe es der Art in Linden gibt und über welche Summe wir sprechen. Herr Dr. Schütz führt aus, dass in 2014 darüber gesprochen wurde, ein separates Sonderkonto für die Wettbürosteuer einzurichten, sodass im Zweifelsfall die Gesamtsumme wieder an die Betriebe zurückgezahlt werden kann. Herr Spangenberg möchte die Wettbürosteuer gerne auf den Weg bringen und verweist es in die zuständigen Ausschüsse, sodass in der nächsten Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden kann.

**Zu TOP 14 Ehrenamtspreis
Vorlage: FA/0021/16-21**

Frau Kühne verliest den Antrag, sowie die Änderung zum Antrag.

Ausschuss JSSK stimmt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme ab.
Ausschuss HFA stimmt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme ab.

Herr Schaffer bringt die Problematik ein, dass es sehr viele ehrenamtliche Bürger gibt und der Aufwand sehr groß wäre, jeden einzelnen zu ehren. Viel lieber sollte man den Preis der Gesamtheit widmen, wie zum Beispiel kostenlose Freibaddauerkarten für die Feuerwehren. Herr Reinwald führt aus, dass die ehrenamtliche Arbeit von vielen falsch ausgelegt wird, es sollte vom Magistrat eine entsprechende Satzung ausgearbeitet werden. Das Ehrenamt in der Jugend sollte eher angesprochen und gefördert werden. Frau Lenz erklärt wie wichtig ehrenamtliche Tätigkeiten für die Gemeinde sind und deshalb der Ehrenamtspreis nicht eingeschränkt werden sollte.

Die Abstimmung über den Fraktionsantrag Nr. 021/16/21 ergibt mit 3 Gegenstimmen mehrheitlichen Beschluss.

Zu TOP 15 Anfragen der Stadtverordneten und Verschiedenes

Frau Lang erkundigt sich nach der Anschaffung der rahmengesicherten Fahrradständern. Nach Gerüchten zu Folge steht der Bau der Schulturnhalle der Anne-Frank-Schule bevor, jedoch soll diese Halle nur für Schulsportzwecke genutzt werden. Bgm. König führt aus, dass im Haushalt die rahmengesicherten Fahrradständer vorgesehen sind, allerdings wird die Anschaffung in der Winterperiode in Angriff genommen werden. Von den Gerüchten über die Sporthalle der Anne-Frank-Schule hat er noch nichts gehört, allerdings wird die Turnhalle momentan auch nur von Vereinen oder der Schule genutzt. Frau Kühne teilt mit, dass der Kindergarten Regenbogenland die 1. Notgruppe eröffnet hat und erkundigt sich nach der Auslastung. Bgm. König reicht die Antwort schriftlich nach. Herr Reinwald erkundigt sich nach den Zwischenergebnissen zur Prüfung des Ratsinformationssystems. Bgm. König teilt mit, dass es in Bearbeitung ist und reicht es nach. Herr Steinberg macht darauf aufmerksam, dass in der Wilhelm-Leuschner-Straße und im Mittelweg die Parkplatzmarkierungen nicht mehr vorhanden sind und erkundigt sich nach der Erneuerung. Bgm. König teilt mit, dass dies momentan überprüft wird und das ein Konzept für neue Parkplätze mit den Anwohnern besprochen wird. Herr Bausch erkundigt sich, wann es denn mal eine Ausländerbeiratssitzung gibt und wie weit die Lindener Bürgerstiftung mit einer Tagung ist. Bgm. König teilt mit, dass die Bemühungen bezüglich einer Ausländerbeiratssitzung groß sind, allerdings haben kurz vor dem Termin einige Beteiligte die Sitzung abgesagt. Frau Granzer ist für die Lindener Bürgerstiftung zuständig, allerdings macht sie momentan die Krankheitsvertretung für einen Kollegen im Rathaus.

.....
Vorsitzender Ralf Burckart

.....
Protokollant Lorina Maus